



Schnelle Entscheidungen

ALTANA setzt auf integrierte Softwarelösung von IDL

Aufgrund seiner guten Erfahrungen mit *IDLKONSIS* entschied sich der Spezialchemie-Konzern ALTANA zur Einführung von *IDLplus* für Planung, Analyse und Reporting. Heute sind internes und externes Berichtswesen aus einem Guss, was zu Leistungs- und Effizienzsteigerungen im Unternehmen führte.



Harmonisierung von internem und externem Reporting Spezialchemie-Konzern setzt auf integrierte Softwarelösung von IDL

Die ALTANA AG ist eine weltweit tätige Unternehmensgruppe mit Sitz in Wesel am Niederrhein, die im Bereich der Spezialchemie tätig ist. Das Unternehmen entwickelt und produziert innovative, umweltverträgliche Spezialprodukte für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, die Druck- und Kosmetikindustrie sowie die Elektroindustrie. Dazu zählen Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte der Konzern mit etwa 4.700 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von rund 1,3 Mrd. Euro.

Seit zwölf Jahren hatte ALTANA bereits ein Managementinformationssystem im Einsatz, mit dem Ist-, Plan- und Forecast-Daten analysiert wurden. „Es handelte sich um ein stabiles, akzeptiertes System, jedoch lief der technische Support aus. Uns war auch klar, dass die Software nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik ist. Schließlich hat sich in der langen Zeit viel getan – insbesondere, was erweiterte Analyse- und Reporting-Funktionalitäten angeht. Wir brauchten daher eine neue Lösung, mit der wir unter anderem eine Harmonisierung von internem und externem Berichtswesen erreichen wollten“, berichtet Holger Wiebelhaus, Mitarbeiter im Konzerncontrolling und Projektleiter bei ALTANA. „Unser Ziel beim Start des Projekts war der Einsatz der neuen Software ab der nächsten Konzernplanung im Herbst 2008.“



Positive Erfahrungen entscheiden

Der Auswahlprozess ab 2007 erfolgte in zwei Schritten. Zunächst wurden insgesamt sieben Anbieter zu Präsentationen eingeladen. Aus diesen kristallisierten sich rasch zwei heraus, die zu einer zweiten Runde eingeladen wurden. Schließlich fiel die Entscheidung auf die Lösung *IDLplus* des Anbieters *IDL* aus Schmitten bei Frankfurt. „Was uns auf Anhieb überzeugt hat, war das ‚Look & Feel‘ der Software. Entscheidend war für uns aber auch die langjährige gute Zusammenarbeit mit den Beratern von *IDL*, da wir im Bereich Konzernrechnungswesen schon seit vielen Jahren das Modul *IDLKONSIS* einsetzen. Damit war gewährleistet, dass die Verzahnung zwischen Buchhaltung und Controlling einfach und unkompliziert erfolgen konnte“, so Wiebelhaus.

Die Implementierung begann im Frühjahr 2008, und bis zum Herbst war die Software wie geplant voll einsatzbereit. Die Einführung erfolgte sehr lösungsorientiert und in enger Zusammenarbeit mit *IDL*. Der Schulungs-



IDLKONSIS

aufwand erwies sich als minimal. So reichte eine zentrale Schulung des Teams am Hauptsitz aus. Die Ergebnisse wurden dann in Form von sogenannten Web Sessions an die weltweit verteilten Tochtergesellschaften weitergegeben. „Zur Sicherheit haben wir drei Berichtsmonate parallel abgewickelt, d. h. die Gesellschaften mussten sowohl in der bisherigen als auch in der neuen Software berichten. Dies war ein guter Qualitätscheck, der uns zeigte, inwieweit alles verstanden wurde. Ab der Planung im Herbst haben wir nur noch die neue Software benutzt und konnten somit unser Projektziel einhalten“, erläutert Wiebelhaus.



IDLCOCKPIT

„Wir sind mit der Entwicklung jedoch noch nicht am Ende, sondern haben vor, mit der Software noch weitere Bereiche bzw. Themen abzubilden, die wir im Moment noch nicht in *IDLCOCKPIT* umsetzen“, meint er weiter. Zu den Komponenten, in denen Wiebelhaus sinnvolle Möglichkeiten für die Weiterentwicklung der neuen Software sieht, zählen die Produktergebnisrechnung, die Cash-flow-Rechnung und die Darstellung operativer Abweichungen, d. h. der Abweichungen zum Vorjahr, bereinigt um Währungskurseinflüsse und Akquisitionseffekte. „Das alles wird wahrscheinlich bis Jahresende dauern, aber ich könnte mir vorstellen, dass wir auch in den nächsten Jahren immer wieder Ideen entwickeln und umsetzen.“



Schnelle Entscheidungen dank präziser Zahlen



Insgesamt arbeiten derzeit etwa 150 Mitarbeiter direkt oder indirekt mit der Software.

Controller und Manager sämtlicher Tochtergesellschaften weltweit und in der Zentrale haben nun unabhängig vom Standort Zugriff auf die Informationen, die sie für ihre Arbeit benötigen. Dabei können sie Analysen aus verschiedensten Blickwinkeln heraus durchführen und zum Beispiel Standard- oder Ad-hoc-Berichte, Abweichungsanalysen oder andere betriebswirtschaftlich rele-

vante Auswertungen erstellen. Dank der zugrunde liegenden Berichtsstruktur kann die Analyse der Daten sehr flexibel erfolgen. So sind zum Beispiel Slice and Dice, Drehen, analytische Formatierungen in Tabellen und ABC-Analysen sowie der Einsatz eines weiten Spektrums analytischer Gestaltungselemente wie InCell-Balken oder -Ampeln grundsätzlich möglich. Darüber hinaus werden die Anwender mit individuell gestalteten Erfassungsmasken unterstützt.

Vorteilhaft sieht Wiebelhaus die hohe Flexibilität des Werkzeugs. „Es bietet alle gängigen Analyse- und Reporting-Funktionalitäten. Grafische Darstellungsmöglichkeiten sind ebenso gut enthalten wie Tabellen und Berichte, und man kann verschiedene Sprachen und Währungen abbilden. Somit bietet es viel Funktionalität und Flexibilität, ist individuell und trotzdem einfach in der Anwendung.“

Insgesamt konnte man bei ALTANA dank der neuen

Lösung in erster Linie Leistungsverbesserungen durch die erweiterten technischen Möglichkeiten sowie Effizienzsteigerungen verzeichnen, da nun internes und externes Berichtswesen aus einem Guss sind. „Auch den Service für die Unternehmensleitung im Hinblick auf die Aufbereitung und Bereitstellung der Zahlen konnten wir als Controllingabteilung verbessern. Wir sind jetzt mit der neuen Software in der Lage, unsere Zahlen noch schneller zu analysieren. Der gemeinsam mit den *IDL*-Beratern erarbeitete Lösungsansatz ist optimal auf unsere Vorgaben und Bedürfnisse abgestimmt und lässt uns Möglichkeiten für die zukünftige Weiterentwicklung offen“, so das Resümee von Projektleiter Holger Wiebelhaus.



DATEN, FAKTEN, WISSEN ...



Gründung: 1873

Profil: ALTANA entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige, innovative Produkte im Bereich Spezialchemie für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Kosmetikindustrie sowie die Elektroindustrie.

Mitarbeiter: ca. 4.700 weltweit

Umsatz: ca. 1,34 Mrd. Euro (2008)

Anschrift: **ALTANA AG**
Abelstraße 43
46483 Wesel
Deutschland

info@altana.com
www.altana.com



Erfolg trägt viele gute Namen:



Wissen unterscheidet



www.idl.eu

IDL GmbH Mitte

Frankfurt a. M.:
Feldbergstraße 37
D-61389 Schmitten
Tel. +49 (0) 6082. 9214-0
Fax +49 (0) 6082. 9214-99

IDL GmbH (A)

Ennser Straße 83
A-4407 Steyr-Dietach
Tel. +43 (0) 7252. 83512
Fax +43 (0) 7252. 8351234

IDL Schweiz AG

Siewerdstrasse 8
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0) 44. 31302-00
Fax +41 (0) 44. 31302-01